



Gymnasium Neureut

Schulbrief – Juli 2013

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern!

Abi: „An Tagen wie diesen...“

Das sind sie- das waren sie, unsere Abiturientinnen und Abiturienten des Jahrgangs 2013. Einige hatten noch ihre mündlichen Prüfungen zu bestehen (es ging heiß her- im wörtlichen Sinn, denn die Temperaturen waren weit über 30°C geklettert), andere ließen das Seminarfach anrechnen; alle aber versammelten sich ein letztes Mal zur Bekanntgabe der Ergebnisse am 20.6. und natürlich zur Abifeier am 21.6.

94 Zeugnisse gab es zu überreichen, darunter viele sehr gute; ein Abischnitt von 2,3 wurde erreicht: Das kann sich sehen lassen.- Kein Wunder also, wenn alles strahlte beim abschließenden Wunschsong der Abiturienten: „An Tagen wie diesen“...



Preis des Gymnasiums Neureut für Elena Spancken

Ereignisreiche Tage

Auch sonst war in den letzten Wochen einiges los. Es wurden **Schullandheimfahrten** durchgeführt (Klassen 6), der mittlerweile traditionelle **Ausflug nach Spielberg** fand statt (Kl. 5); es gab **Schülerbegegnungen** mit unseren Partnerschulen (Wissembourg und Verdun, wo unsere 9er wieder 10 Tage verbrachten). Soeben sind die Schüler/innen der

J. 1 von den **Studienfahrten** heil zurückgekehrt, die sie nach Holland, nach Florenz, nach Budapest und nach Berlin geführt hatten.

Danke an dieser Stelle noch einmal allen Lehrerinnen und Lehrern, die diese Unternehmungen mit großem Einsatz und Engagement durchgeführt haben!



Vor dem Start zur „Badischen Meile“

„Badische Meile“

Im Mai häuften sich die Ereignisse: Am 5.5. startete eine Schüler/innen – Eltern – Lehrer/-innen- Mannschaft bei der „Badischen Meile“, dem Karlsruher Lauf über ca. 8,9 km. Es war eine Premiere- und ein voller Erfolg, nicht nur, weil es alle bis ins Ziel schafften, sondern auch, weil wir als teilnehmerstärkste und als schnellste Schule im Ziel einliefen und neben schönen Urkunden auch einen ebenso schönen Scheck von den Organisatoren überreicht bekamen.

Das hätten wir nicht geschafft ohne die Betreuung durch Thomas Gottwald und insbesondere nicht ohne den tollen Einsatz von Charlotte Grünhage, die sich, vom Förderverein in Sachen T-Shirts (natürlich giftgrün, passend zum Tempo) unterstützt, schon sehr frühzeitig an die Organisation gemacht hatte. Das war ein glänzendes Beispiel für gelungene

Eltern- Schule- Kooperation. Vielen Dank an alle Beteiligten!

„Herrscherbilder“ und Ali Baba

Zwei Tage später standen die nächsten Termine an. 7.5., 17.30 Uhr: „Uni macht Schule“ – diesmal mit **Frau Prof. Rupp zum Thema „Herrscherbilder- Repräsentationen Elisabeths I. (1533-1603) in Literatur, Musik und Malerei“**.

Wie nicht anders zu erwarten war (wir kannten Frau Rupp schon von ihrer launigen Rede anlässlich der Verabschiedung von Frau Kern), gab es höchst Interessantes über das Elisabethanische Zeitalter zu vernehmen und auch zu betrachten (Frau Rupp ist Anglistin an der Hamburger Universität). Als ehemalige Schülerin unserer Schule war sie einigen Lehrern natürlich noch bekannt, und so wurden anschließend allerlei Anekdoten ausgetauscht.

Indes, viel Zeit blieb nicht, denn in der Eingangshalle scharren schon die überaus zahlreichen Darsteller/innen der unteren Klassen mit den Hufen, nur mit Mühe gebändigt von Frau Buff und Frau Skoda, die mit ihnen Szenen **aus „Ali Baba und die ??? Räuber“**



Szenenbild aus „Ali Baba“

einstudiert hatten. Und so kamen wir alle nach sportlicher (5.5.) und intellektueller (7.5. Prof. Rupp) Herausforderung in den Genuss dieser herzerfrischenden Aufführung, über die selbst die BNN- Redakteurin (die Zeitung berichtete) in höchsten Tönen schwärmte. Der Förderverein war auch wieder zur Stelle und sorgte für das leibliche Wohl. „An Tagen wie diesen“ ist es eine Freude, an der Schule zu sein, und das gilt nicht nur für die Zuschauer, sondern auch für manche Darsteller und Organisator(inn)en.

Wettbewerbe

Vielerlei gibt es auch wieder aus dem MINT-Bereich zu vermelden. „**Mathematik ohne Grenzen – Mathématiques sans frontières**“ heißt der Wettbewerb, den das Gym-

nasium Neureut seit Jahrzehnten in Nordbaden ausrichtet. Weltweit nehmen übrigens (fast zeitgleich) jährlich ca. 180.000 Schülerinnen und Schüler in ca. 6.500 Klassen daran teil. Im Mai findet regelmäßig die Siegerehrung statt (Hörsaal KIT).

Die Konkurrenz unter den teilnehmenden 9. und 10. Klassen ist immer sehr stark, und umso größer war die Überraschung, als dieses Mal nach der Endausscheidung die **Kl. 9b** unserer Schule den **ersten Platz** belegte. Herzlichen Glückwunsch- und ein Dankeschön an die betreuenden Lehrer (Michael Bücheler als Verantwortlicher, Johannes Rieger als Unterstützer)! Danke auch im Nachhinein an Erich Strobel, der diese Veranstaltung jahrzehntelang erfolgreich organisierte.



Im Herbst nach Barcelona: Gruppe E- gomotion

„**E-gomotion Challenge**“- so heißt ein weiterer europaweiter Wettbewerb, bei dem es um die zukünftige Mobilität in urbanen Ballungszentren geht. Wir haben gleich drei Arbeitsgruppen, die sich unter Anleitung von Michael Bücheler hieran beteiligen. Mitte Juni stellten sie ihre Ergebnisse am KIT vor, einer der führenden europäischen Unis, die diesen Wettbewerb betreuen. Das **Neureuter Team**



Preisträger beim „Känguru- Wettbewerb“

E-GO CAR-LSRUHE überzeugte offensichtlich die Jury mit seinem Projekt, bei dem es sich um die Optimierung des Bahnverkehrs der Stadt Karlsruhe mit Hilfe einer ausgetüftelten

Smartphone-App handelt. Das bedeutet für unsere Schüler/in Isabel, Silas und Sebastian neben einem großen Scheck über 500,- eine Reise im kommenden Herbst nach Barcelona, wo das Projekt (auf Englisch) erneut präsentiert werden muss und wo die Wettbewerbssieger ermittelt werden. Hier ist „Daumen drücken“ angesagt!

Viele Teilnehmer innerhalb der unteren Klassen konnte auch der „Känguru- Wettbewerb“ verzeichnen (Organisation: Birgit Hohmann); auch hier gab es Preise, wenn auch kleinere, und stolze Gewinner.

Endlich warm?!

Seit diesem Frühjahr ist unser Schulzentrum an die **Fernwärme-Leitung** angeschlossen (die BNN und das SWR- Fernsehen berichteten). Es handelt sich dabei um ein wegweisendes Projekt; beteiligt sind die Stadtwerke, die Stadt KA und die Raffinerie MiRO, deren Abwärme so einer sinnvollen Nutzung zugeführt wird. Gleichzeitig wurden weitere Investitionen im Heizsystem vorgenommen, und nun hoffen wir alle das Beste für den kommenden Winter!



Wunschessen der 7a: Gemüse- Lasagne

Mensa - Ecke

Wie bereits angekündigt erfolgt im Sommer die Umstellung auf das (hochwertigere) **Cook-and-Chill-Verfahren**. Hierfür müssen weitere Investitionen vorgenommen werden; die Planung steht bereits. Wir sind überzeugt, dass wir mit dieser Qualitätsstufe weitere künftige Esser gewinnen können.

Hin und wieder wird es auch weiterhin „Wunsch- Essen“ bestimmter Klassen geben.

Und hier die aktuelle Quizfrage zur Mensa:

Wie heißen die beiden netten Damen an der Essensausgabe?

(Lösung s. nächste Seite)

Fremdevaluation

Mittlerweise ist die Fremdevaluation abgeschlossen. Vor wenigen Tagen legte die Kommission ihren Bericht vor. Hierauf wird

noch gesondert eingegangen werden; so viel kann ich aber schon verraten: Das Gymnasium Neureut kann sich mit den Ergebnissen wahrlich sehen lassen. Die Stärken der Schule zu erhalten und die Qualität weiter auszubauen wird eine unserer Kernaufgaben bleiben.

Letzte wichtige Termine

Gespannt sind wir wieder auf das diesjährige 8er- Projekt. Dieses Jahr lautet der Titel: **„Leonardo und das magische Amulett“**. Leonardo, der Sohn eines Wissenschaftlers aus dem Mittelalter, gerät in unsere Zeit und muss sich zwischen rivalisierenden Jugendgruppen bewähren... Die Aufführung findet am **Di, 16.7., um 19 Uhr statt**. Sie sind alle sehr herzlich eingeladen!

Am **Mo, 22.7.**, werden um **18 Uhr** (spätestens) wieder die Grills der SMV angeworfen, damit beim **Grillfest** alle etwas in den Magen bekommen. Wie immer sind an diesem Abend ganz besonders die Eltern und Kinder der künftigen Klassen 5 eingeladen.



Wir kriegen einfach jeden Ball: unsere Tennis- Cracks

Am 11. und 12.7. zittern wir mit dem **Tennis-Team** unserer Schule- die Jungs haben es doch tatsächlich beim Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ bis ins Landesfinale geschafft, wo sie nun auf dem legendären Stuttgarter Weißenhof ihre Asse servieren dürfen. Dort erwartet sie eine Herkules- Aufgabe, aber vielleicht hilft wieder des Betreuers, Herrn Gottwalds, Motto: „Wir haben eigentlich keine Chance, also nutzen wir sie!“

Förderverein

Sehr geehrte, liebe Eltern, wir brauchen immer von Neuem Ihre Mitwirkung und Unterstützung, und der Förderverein der Schule braucht Sie ganz besonders. Verena Köhler, lange Jahre für die Finanzen zuständig, und der (ebenfalls langjährige) Vorsitzende Dr. Mathias Hecke warten auf ihre Ablösung. Bitte signalisieren Sie uns doch Ihr Interesse, wirken Sie im Förderverein an dieser oder

anderer Stelle mit- wir alle haben den Nutzen davon, und in erster Linie Ihre Kinder. Bitte kontaktieren Sie einfach mich oder aber den Förderverein direkt unter:

foerderverein@gymnasiumneureut.de.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, ich wünsche Ihnen und euch allen auch im Namen des Schulleitungsteams einen guten Abschluss des Schuljahrs sowie sonnige und vor allem sehr erholsame Ferien- macht's gut, der September kommt bestimmt, alles Gute bis zum neuen Schuljahr 13/14!

Es grüßt herzlich

Ihr / euer

Medina



*„Und tut die Sonne noch so brennen-
wir rennen, rennen, rennen, rennen.
Wir haben niemals Zeit zu pennen,
vermutlich liegt's an unseren Gennen..äh... Genen...“*

Lösung:
Frau Haupt und Frau Mischok